

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

G IV 3 - m 1/13 S

16. Dezember 2013

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein Januar 2013

Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein

Jahr Monat	Umsatz in je- weiligen Preisen	Beschäftigte			Umsatz in je- weiligen Preisen	Beschäftigte		
		ins- gesamt	Voll- beschäf- tigte	Teil- beschäf- tigte		ins- gesamt	Voll- beschäf- tigte	Teil- beschäf- tigte
	Monatsdurchschnitt (MD) 2010 = 100				Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in Prozent			
2010 MD	100,0	100,0	100,0	100,0				
2011 MD	101,5	104,1	101,2	106,1	+ 1,5	+ 4,1	+ 1,2	+ 6,1
2012 MD	97,8	97,6	89,1	104,0	- 3,6	- 6,2	- 12,0	- 2,0
2012 Januar	71,8	89,9	82,6	95,4	+ 4,5	- 8,2	- 11,6	- 5,6
Februar	71,0	89,8	82,0	95,7	+ 4,3	- 8,2	- 12,2	- 5,2
März	90,0	91,3	83,6	97,1	+ 5,3	- 8,9	- 13,0	- 5,7
April	99,0	96,6	91,0	100,6	- 2,4	- 5,7	- 7,5	- 4,5
Mai	109,4	100,1	90,1	107,6	+ 3,1	- 5,7	- 11,5	- 1,4
Juni	111,1	102,0	91,5	109,9	- 10,3	- 4,6	- 11,9	+ 0,9
Juli	120,4	102,2	93,9	108,4	- 10,3	- 4,8	- 10,9	+ 0,0
August	128,1	104,1	95,3	110,7	- 5,1	- 6,7	- 11,3	- 3,2
September	108,3	102,4	94,7	108,1	- 4,6	- 4,5	- 10,7	+ 0,4
Oktober	96,4	99,8	90,4	106,9	- 7,5	- 5,9	- 13,8	+ 0,2
November	82,0	95,9	86,7	102,9	- 5,0	- 7,0	- 14,3	- 1,4
Dezember	85,8	96,8	87,0	104,2	- 6,5	- 5,9	- 14,5	+ 0,9
2013 Januar	69,9	94,3	83,0	103,1	- 2,6	+ 5,0	+ 0,6	+ 8,1

Alle Messzahlen und Veränderungsraten in diesem Statistischen Bericht sind, soweit sie zurückliegende Berichtszeiträume von bis zu 24 Monaten betreffen, als vorläufig anzusehen. Sie werden monatlich rückwirkend durch nachträglich eingehende Meldungen und Korrekturen aktualisiert.

Bitte beachten Sie die ab Monat Juli 2012 ergänzten methodischen Hinweise zur „Rotation“ (Seite 3).

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Lars Meier · Telefon: 040 42831-1828 · E-Mail: binnenhandel@statistik-nord.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · Anstalt des öffentlichen Rechts · Post: 20453 Hamburg · E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Internet: www.statistik-nord.de © Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Umsatz im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifi- kation ¹	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		Januar 2013	Januar 2012	Dezember 2012	Januar- Januar 2013	Januar 2013	Januar 2012	Dezember 2012	Januar- Januar 2013
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010			
		2010 = 100							
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	68,4	73,2	107,8	68,4	58,8	64,3	93,9	58,8
55	Beherbergung	67,2	71,1	93,5	67,2	56,4	62,2	80,2	56,4
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä.	62,5	64,1	72,6	62,5	55,1	57,9	64,2	55,1
56.10.1	darunter Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	52,8	55,8	67,0	52,8	46,5	50,3	59,1	46,5
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	120,3	116,8	114,3	120,3	105,9	105,3	101,1	105,9
56.10.3	Imbissstuben	58,5	58,8	61,4	58,5	52,3	53,6	55,0	52,3
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	125,3	121,1	131,8	125,3	111,0	108,9	117,1	111,0
56.3	Ausschank von Getränken	71,0	69,5	104,0	71,0	63,4	63,5	93,1	63,4
56.30.1	darunter Schankwirtschaften	66,8	70,0	76,2	66,8	60,2	64,5	68,7	60,2
56	Gastronomie	69,6	70,6	80,5	69,6	61,4	63,6	71,3	61,4
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	63,2	64,8	74,6	63,2	55,8	58,5	66,0	55,8
55-01	Gastgewerbe (55+56)	69,9	71,8	85,8	69,9	60,9	64,3	75,3	60,9

Umsatzentwicklung im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifi- kation ¹	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte							
		Januar 2013		Januar - Januar 2013		Januar 2013		Januar-Januar 2013	
		gegenüber							
		Januar 2012	Dezember 2012	Januar - Januar 2012		Januar 2012	Dezember 2012	Januar-Januar 2012	
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010			
Prozent									
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	- 6,7	- 36,6	- 6,7	- 8,5	- 37,4	- 8,5		
55	Beherbergung	- 5,5	- 28,1	- 5,5	- 9,3	- 29,7	- 9,3		
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä. darunter	- 2,6	- 14,0	- 2,6	- 4,8	- 14,2	- 4,8		
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	- 5,3	- 21,1	- 5,3	- 7,5	- 21,3	- 7,5		
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	+ 3,0	+ 5,2	+ 3,0	+ 0,6	+ 4,7	+ 0,6		
56.10.3	Imbissstuben	- 0,6	- 4,8	- 0,6	- 2,6	- 4,9	- 2,6		
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	+ 3,4	- 5,0	+ 3,4	+ 2,0	- 5,2	+ 2,0		
56.3	Ausschank von Getränken darunter	+ 2,2	- 31,8	+ 2,2	- 0,1	- 31,9	- 0,1		
56.30.1	Schankwirtschaften	- 4,6	- 12,4	- 4,6	- 6,7	- 12,4	- 6,7		
56	Gastronomie	- 1,4	- 13,6	- 1,4	- 3,5	- 13,9	- 3,5		
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	- 2,3	- 15,2	- 2,3	- 4,5	- 15,5	- 4,5		
55-01	Gastgewerbe (55+56)	- 2,6	- 18,5	- 2,6	- 5,2	- 19,1	- 5,2		

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Beschäftigte im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifi- kation ¹	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahl					
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Vollzeit	Teilzeit		Vollzeit	Teilzeit		Vollzeit	Teilzeit
		Januar 2013			Januar 2013 gegenüber Januar 2012			Januar - Januar 2013 gegenüber Januar - Januar 2012		
		2010 = 100			Prozent					
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	114,1	90,4	157,0	+ 4,0	– 3,1	+ 16,2	+ 4,0	– 3,1	+ 16,2
55	Beherbergung	110,6	92,1	141,0	+ 3,8	– 0,3	+ 9,9	+ 3,8	– 0,3	+ 9,9
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä. darunter	80,9	69,1	88,0	+ 6,7	+ 0,6	+ 9,9	+ 6,7	+ 0,6	+ 9,9
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	78,9	59,9	91,9	+ 7,7	– 1,8	+ 12,6	+ 7,7	– 1,8	+ 12,6
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	108,7	117,0	104,9	– 1,8	+ 1,8	– 3,7	– 1,8	+ 1,8	– 3,7
56.10.3	Imbissstuben	69,4	79,0	64,0	+ 16,8	+ 19,4	+ 15,4	+ 16,8	+ 19,4	+ 15,4
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	141,2	140,6	139,1	– 0,5	– 4,2	+ 1,1	– 0,5	– 4,2	+ 1,1
56.3	Ausschank von Getränken darunter	82,9	91,4	80,5	+ 8,5	+ 53,2	+ 1,1	+ 8,5	+ 53,2	+ 1,1
56.30.1	Schankwirtschaften	74,9	70,5	78,0	+ 10,0	+ 17,0	+ 7,7	+ 10,0	+ 17,0	+ 7,7
56	Gastronomie	87,4	76,4	93,0	+ 5,5	+ 1,4	+ 7,5	+ 5,5	+ 1,4	+ 7,5
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	81,1	70,3	87,4	+ 6,8	+ 2,5	+ 8,9	+ 6,8	+ 2,5	+ 8,9
55-01	Gastgewerbe (55+56)	94,3	83,0	103,1	+ 5,0	+ 0,6	+ 8,1	+ 5,0	+ 0,6	+ 8,1

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Allgemeine und methodische Hinweise

Grundlage dieses Statistischen Berichts sind die monatlichen Repräsentativerhebungen im Gastgewerbe. Berichtspflichtig sind die nach einem mathematisch statistischen Verfahren (Zufallsprinzip) ausgewählten Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den zugehörigen Wirtschaftszweigen liegt. Das Gastgewerbe ist dabei - analog zu anderen Wirtschaftsbereichen - entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) abgegrenzt. Bei den nach diesen Prinzipien ausgewählten und abgegrenzten Unternehmen werden monatlich der Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten erfasst. Diese Daten werden zum Landesergebnis hochgerechnet und auf eine feste Basis bezogen (Gesamtumsatz und durchschnittliche Anzahl an Beschäftigten des Jahres 2010). Das Ergebnis sind Messzahlen, die das Verhältnis der aktuellen Werte zu denen des Basisjahres darstellen und Änderungsraten, die die Veränderung zum jeweiligen Vorjahreszeitraum darstellen.

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt die Erfassung der Angaben in der Aufteilung nach Bundesländern, so dass die hochgerechneten Ergebnisse "länderscharf" dargestellt werden können. Die Darstellung der Umsatzwerte (Messzahlen und Veränderungsraten) erfolgt in jeweiligen Preisen (nominal) sowie preisbereinigt in konstanten Preisen des Jahres 2010 (real). Basisjahr für die Berechnung aller Messzahlen ist ab Monatsmonat Januar 2013 das Jahr 2010. Messzahlen und Veränderungsraten werden ohne Berücksichtigung der monatlich wechselnden Zahl an Tagen und ohne Berücksichtigung von Saisoneinflüssen ermittelt. In der Kumulation der zurückliegenden Monate eines Jahres verringern sich diese Einflüsse mit zunehmender Zahl der erfassten Monate eines Jahres.

Methodische Änderung ab Monatsmonat Juli 2012 (Rotation)

Die Ergebnisse basieren ab dem Monatsmonat Juli 2012 auf einem neuen Berichtskreis, der auf der Grundlage einer jährlich anteiligen Rotation der meldenden Unternehmen gebildet wurde. Im Jahr 2012 wurden dabei etwa ein Drittel der bisher meldenden Unternehmen gegen neue ausgetauscht. Im Zuge der Rotation wurde der Berichtskreis außerdem durch weitere Einheiten aufgefüllt.

Die Ergebnisse aus diesem neuen Kreis der befragten Unternehmen wurden rückwirkend bis Januar 2011 erhoben. Daraus ergeben sich Änderungen in den bisher veröffentlichten Daten. Um die Vergleichbarkeit zu den bisherigen Ergebnissen zu verbessern, werden ab Monatsmonat Juli 2012 verkettete Messzahlen veröffentlicht (rückwirkend ab Januar 2011). Verkettung bedeutet hierbei, dass ein konstanter Faktor das Niveau der Messzahlenreihe 2011 an das der bisherigen Messzahlenreihe anpasst. Die aktuelle Konjunkturentwicklung bleibt dabei erhalten und Zeitreihen können besser analysiert werden.

Ab Monatsmonat Januar 2009 erfolgt die Darstellung der Wirtschaftszweige nach der neuen wirtschaftsfachlichen Gliederung WZ 2008.